



www.ff-paldau.at

Freiwillige Feuerwehr PALDAU

Sonderausgabe mit
Schwerpunkt:
„Neues Tanklöschfahrzeug
TLFA-4000“



Jahresrückblick 2011

Retten
Löschen
Bergen
Schützen

Was macht die
Freiwillige Feuerwehr
Paldau das ganze Jahr?

Mit dieser Broschüre
wollen wir das
abgelaufene
Feuerwehrjahr 2011

revue passieren lassen und unser Tun, bzw.
unsere Aktivitäten, der Öffentlichkeit näher
bringen.





Themen dieser Ausgabe:

- Gedanken zum Jahreswechsel
- Einsatzstatistik 2011
- In Memoriam OFM Wolfgang Uhl
- Projekt TLFA 4000 (vom Projektstart bis zum fertigen Fahrzeug)
- Technische Beschreibung TLFA und Fahrzeugsegnung
- Brandeinsatz am Schrottplatz
- Vorstellung Funktion: „Festobmann und Hygienebeauftragter“
- Bezirksfunkbewerb in Oberdorf am Hohegg
- Seniorengruppe beim Nass- Abschnittsleistungsbewerb in Gossendorf
- Wettkampfgruppe beim Landes- und Bezirksbewerb
- Grundausbildung (GAB II) in Lebring, die Basisausbildung für jeden Feuerwehrmann
- Veranstaltungsrückblick 2011 und Ausblick 2012
- Ausbildungen, Auszeichnungen und Leistungsabzeichen
- Veranstaltungstermine 2012



► **Gedanken zum Jahreswechsel**

Jedes Jahr um diese Zeit stellen wir uns die Frage: „was war das ganze Jahr los und haben wir einen guten Job gemacht?“

Gute Frage, jedoch beantworten müssen wir sie selber! Diesbezüglich sind wir darauf angewiesen, auf „was man so hört“ und wie gut werden unsere Aktivitäten in der Bevölkerung wahrgenommen.

Dementsprechend haben wir ein sehr positives Feedback erhalten. Wir sind auch sehr bemüht, dass wir als Hilfsorganisation im Rahmen unserer Möglichkeiten schnell und effizient handeln. Es gibt in diesem Zusammenhang weder politische Hürden, noch unterscheiden wir in Herkunft oder Religion. Das Ansehen hat sicherlich auch damit zu tun, dass wir eine freiwillige Organisation sind und jedes Mitglied entsprechend seiner Möglichkeiten sehr viel an Freizeit, aber auch in Ausbildung investiert.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Paldau bedankt sich auf diesem Weg für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht seinen Kameraden sowie auch der gesamten Bevölkerung der Pfarrgemeinde ein erfolgreiches, sowie ein gesundes Neues Jahr 2012!

GUT HEIL

Impressum

Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr Paldau

Paldau 185
8341 Paldau

Internet: www.ff-paldau.at

eMail: kdo.051@bfvfb.steiermark.at

Gestaltung:

OLM BAUMGARTNER Albert

Bildmaterial:

LM GUTMANN Johann
LM SAPPER Gerald
OBI SCHEUCHER Franz
BM HUTTER Josef

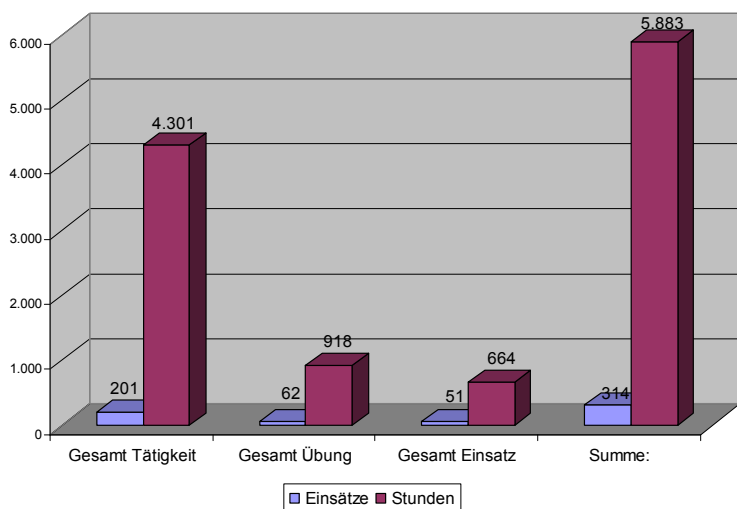


Einsatzstatistik 2011

	Sitzungen	Aufbringung finz. Mittel	Aus- u. Weiterbildung	Bewerbsteilnahme	Veranstaltungen	Inspektion	Kirchgang	Feuerwehrjunge ndarbeit	Kursbesuch	Mitgliederversammlung	Repräsentation	Sonstige FF- Tätigkeiten	Tätigkeiten FF- Haus	Vorträge/Schul- ungen	Verwaltungsstätigkeiten	Wartungsarbeiten	Gesamt Tätigkeit
Einsätze:	10	16	18	16	5	4	4	1	16	1	7	41	26	1	30	5	201
Mann:	22	30	25	73	229	9	62	3	38	64	93	129	41	1	59	7	885
Stunden:	72	215	168	674	1357	24	175	4	321	128	305	602	62	16	171	7	4301
Fahrzeuge:	0	0	2	6	15	4	0	0	9	0	0	29	5	0	0	1	71
Kilometer:	0	0	337	434	510	113	0	0	1338	0	0	692	72	0	0	10	3506

	Grundausbildung	Bewerbsübung	Branddienstübung	Funkübung	Jugendübung	Schulung	Technische Übung	Zugsübung	Gesamt Übung
Einsätze:	2	25	3	10	12	3	6	1	62
Mann:	8	195	18	65	78	9	50	11	434
Stunden:	60	334	35	208	145	20	83	33	918
Fahrzeuge:	1	9	1	6	1	1	12	3	34
Kilometer:	70	12	1	273	25	20	62	33	496

	Brandinsätze	Brandsicherheit	Technische Einsätze	Gesamt Einsatz	Gesamt Feuerwehrjahr 2011
Einsätze:	5	1	45	51	314
Mann:	50	3	258	311	1.630
Stunden:	96	16	552	664	5.883
Fahrzeuge:	14	1	76	91	196
Kilometer:	156	3	748	907	4.909



Im abgelaufenen Feuerwehrjahr ist es im Bereich Einsatzwesen zu 51 Einsätzen gekommen, wofür 664 Arbeitsstunden aufgewendet worden sind. In Summe wurden von den Feuerwehrkameraden 5.883 Stunden aufgewendet.

In Memoriam OFM Wolfgang Uhl

Am 13. Juli 2011 mussten die Feuerwehrkameraden zu einem traurigen Anlass ausrücken. Unser langjähriger Feuerwehrkamerad OFM Uhl Wolfgang musste verabschiedet werden. Wolfgang wurde 1958 geboren und trat der FF-Paldau am 6. Jänner 2003 bei.

Wolfgang absolvierte in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule die Grundausbildung 1 und 2 und zusätzlich die Funkgrundausbildung. Am 6. Jänner 2009 wurde Wolfgang zum Oberfeuerwehrmann befördert. Mit Wolfgang haben die Mitglieder der FF-Paldau nicht nur einen Kameraden, sondern auch einen guten Freund verloren.

Sein persönlicher Einsatz für die Feuerwehr wird uns immer in Erinnerung bleiben.



OFM UHL Wolfgang



TLFA 4000 | Vom Projektstart mit Lieferung des MAN- Fahrgestells bis zum . . .

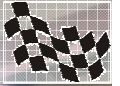


HBI Griesbacher und OBI Scheucher bei der ersten Begutachtung des Fahrzeugs

Ja, das ist unser neues Feuerwehrauto! Allerdings in roher Ausführung, ohne feuerwehrtechnische Aufbauten. Von da an ist es noch ein weiter Weg. Dies ist jedoch nichts ungewöhnliches, denn Feuerwehrfahrzeuge sind alle individuell gefertigt. Angepasst an die Bedürfnisse der jeweiligen Feuerwehr, unter Einhaltung aller feuerwehrelevanten Vorschriften und Normen.



TLFA 4000 | ... fertigen Tanklöschfahrzeug dauert es ca. 8 Monate!



:: 10. Juni 2012 ::

Genau darauf arbeiten wir hin! Dieser Tag wird ein Meilenstein in der Geschichte der FF-Paldau werden, denn da findet die Segnung unseres Fahrzeugs statt. Da muss vorher noch alles eingebaut und geprüft sein. Aber auch die Mannschaft muss bis dahin auf die neue Technik geschult sein, damit ein nahtloser Übergang von ALT auf NEU gewährleistet werden kann.



Projekt „TLFA 4000“ (technische Beschreibung - Einsatzgebiete - Einweihung)

Wozu braucht man nun so ein Fahrzeug in der Feuerwehr und was sind die wichtigsten Ausstattungseinheiten.

Ein TLFA 4000 dient in erster Linie als Löschfahrzeug zur Bekämpfung von Bränden. Aufgrund des integrierten Wassertanks kann ein erster Löschangriff ohne fremde Wasserressourcen sofort vorgenommen werden. Die taktische Bezeichnung 4000 bedeutet, dass 4.000 Liter Löschwasser mitgeführt werden muss.

Soviel zur groben Erklärung des Fahrzeugs. Darüber hinaus verfügt das Fahrzeug über Ausstattungen zum Auspumpen, z.B. von Kellern, Werkzeug zur Beseitigung von Bruchholz, eine Vorrichtung zum Abschleppen von Fahr-

zeugen oder sonstigen sperrigen Gütern, und selbstverständlich Rettungswerkzeuge zur Bergung von Verunglückten.

Die vollständige Beschreibung aller Ausstattungsmerkmale würde einige Seiten in dieser Broschüre in Anspruch nehmen und sicherlich zu sehr mit Fachbegriffen aus dem Feuerwehrwesen geprägt sein.

Wir, von der FF-Paldau, würden Ihnen gerne persönlich die Technik und die Möglichkeiten des Fahrzeuges vor Ort erklären. Am 10.Juni 2012 findet die Segnung mit einem Festakt statt. Erweisen Sie uns dabei die Ehre und seien Sie bei diesem nicht alltäglichen Ereignis (der Lebenszyklus eines solchen Fahrzeuges beträgt ca. 30 Jahre) mit dabei.

Kommen Sie „Feuerwehrschaun“ und feiern Sie gemeinsam mit uns.

Am Vortag (9.Juni 2012) findet erstmalig der 2. Bezirksfeuerwehrtag in Paldau statt. Auch dies ist keine Veranstaltung, welche jedes Jahr stattfindet. Auch dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Wir werden selbstverständlich in gewohnter Qualität unsere Gäste verwöhnen. Über die jeweiligen Rahmenprogramme und über genauere Details werden wir noch mit einer separaten Aussendung informieren.

Der Beschaffungsausschuss der FF-Paldau

Brandeinsatz am Schrottplatz

Ein aktuelles Beispiel, wo die FF-Paldau gemeinsam mit den Wehren Axbach und Feldbach einen Brand bekämpften, zeigte wie wichtig es ist, schnell mit einem Tanklöschfahrzeug am Einsatzgeschehen zu sein.

Bei diesem Einsatz, wurde unter Zumischung von Schaummittel, ein „Teppich“ über den Brandherd gelegt, und somit ein Übergreifen der Flammen auf eine Lagerhalle verhindert.

Dieser Einsatz zeigte auch auf, wie gut die Zusammenarbeit der Feuerwehren funktioniert.





Vorstellung Funktion: „Festobmann und Hygienebeauftragter“

Der Festobmann ist wie der Name schon sagt für die Feste, bzw. Veranstaltungen zuständig. Mittlerweile ist es nicht mehr ganz so einfach, denn die gesetzlichen Auflagen sind sehr hoch. Ganz besonders gilt dies im Bereich der Hygiene. Und damit sind wir schon bei der zweiten Funktion, nämlich den Hygienebeauftragten.

Von seiner beruflichen Voraussetzung bringt er das optimale Know-how mit, denn als

Unternehmer ist er erfahren in der Organisation von Projekten. Es ist die zentrale Schlüsselposition und Ansprechpartner für alle Bereiche einer Veranstaltung.

Nachdem ein großer Teil der finanziellen Mittel mittels Veranstaltungen aufgetrieben wird, muss er auch Betriebswirtschaftlich handeln. Diesbezüglich kommen ihm seine exzellenten Kontakte zur Wirtschaft zugute.



OLM d.V. BAUMGARTNER Karl
Seit 1998 bei der FF-Paldau und ausgezeichnet durch die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber

Bezirkfunkbewerb in Oberdorf

Am 8. Oktober 2011 fand in Oberdorf am Hohegg ein Bezirkfunkbewerb statt. Es traten insgesamt 134 Feuerwehrfunker aus dem Bezirk Feldbach und umliegenden Bezirken an.

Die Paldauer Florianis unter Führung des Funkbeauftragten LM d.F. Riedler Patrick traten mit folgenden Kollegen der Feuerwehrjugend an:

JFM Kleindienst Gregor
JFM Rode Marcel
JFM Knittelfelder Daniel
JFM Knittelfelder Marco
JFM Neuhold Marco

Durch den Funkbewerb sollen die Feuerwehrmitglieder im Umgang mit der Technik und der richtigen Kommunikation vorbereitet werden. Es sind 6 Stationen mit unterschiedlichen Aufgaben zu durchlaufen. Es geht um das Abfragen eines Lagezettels, Absetzen einer Einsatzfortmeldung, Kartenkunde, Aufnehmen und



Die Feuerwehrjugend präsentiert stolz die gewonnenen Pokale

Absetzen eines einfachen Funkgesprächs, Erstellung und Weitergabe von Nachrichten (Reihenruf) und zum Abschluss die Beantwortung von funktechnischen Fragen.

Dank der guten Vorbereitung konnte die Gruppe im Mannschaftsbewerb den hervorragenden dritten Platz erringen.



Seniorengruppe beim Nass– Abschnittleistungsbewerb in Gossendorf

So sehen sie aus, unsere schnellen Männer der sogenannten „Senioren-Gruppe!“ Dieser Name ist natürlich nur eine feuerwehrtaktische Bezeichnung und hat nichts mit der Dynamik dieser Gruppe zu tun.

Was hierbei sicherlich eine Große Stütze ist, sind die mitgereisten Fans. Dies sorgt sicherlich zusätzlich für Motivation - man will sich ja keine Blöße geben.

Auch Punkto Trainingsvorbereitung hat man alles unternommen und ist dann topfit beim Nassbewerb angetreten. Es lief einfach hervorragend und es wurde auch eine Topzeit im Löschangriff erreicht. Aber wie immer bei solchen Bewerbungen spielt eine Gruppe von „Schiris“ oder auch genannt „Bewerter“ mit. Dabei ist aufgefallen, dass der Melder der Gruppe helfend eingegriffen hat und man somit Schlechtpunkte aufgebremst bekommen hat.

Trotzdem hat es gereicht, namhafte Feuerwehren hinter sich zu lassen.



OBM d.V. Renz Waldemar, LM Gspandl-Wallner Johann, HLM Eder Karl, OBI a.D. Seidnitzer Alois, LM Rauch Siegfried, LM Schaden Johann, AFA Dr.Wagenhofer Leopold, LM Schaden Alois, HFM Happer Josef



Nochmals die Wettkampfgruppe wie oben beschrieben, jedoch im Kreise der mitgereisten Fans

Wettkampfgruppe beim Landes- und Bezirksleistungsbewerb

Auch dieses Jahr haben sich die Feuerwehrkollegen bei Leistungsbewerben gemessen.

Der erste Bewerb war am 14. Mai 2011 in Krusdorf, wo die Gruppe in Bronze und Silber angetreten ist.

Der zweite Bewerb war am 28. Mai 2011 in Kirchbach, wo

die Gruppe wieder in Bronze und Silber angetreten ist.

Folgende Feuerwehrkollegen haben das Leistungsabzeichen in Bronze erhalten:

JFM Fink Stefan
JFM Riedler Martin

Obwohl jedes Mal neue Feuerwehrkollegen mit in die Grup-

pe integriert worden sind, konnte sich die Gruppe um LM Enderle Manfred, jedes Mal im Mittelfeld platzieren.

Die Bezirksbewerbe dienen als Vorbereitung für den Landesleistungsbewerb. Es geht darum, dass die neuen Mitglieder Routine im Wettkampf bekommen.



Am 18. Juni 2011 fand der 127. Landesleistungsbewerb in Frohnleiten statt. Der Bewerb gehört zum Fixprogramm einer permanenten Feuerwehr-Ausbildung, da die wichtigsten Handgriffe für die Brandbekämpfung wie aus dem „FF“ beherrscht werden müssen. Die je neun Mitglieder einer Bewerbungsgruppe kuppeln eine Saugleitung (für die Wasserentnahme aus einem imaginären Bach), legen anschließend eine Zubringleitung und nehmen in weiterer Folge mit zwei Löschleitungen die Brandbekämpfung auf.



LM Enderle mit der Wettkampftruppe in Frohnleiten

Was diesen Bewerb zusätzlich spannend macht ist, dass man sich mit 300 Wettkampfgruppen misst. Zu den Topgruppen aus der Steiermark kamen auch die besten Wettkampfgruppen aus den anderen Bundesländern.

Die Kameraden der FF-Paldau sind angetreten um das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber zu erreichen, was auch gelungen ist.

Für das Leistungsabzeichen in

Silber sind folgende Feuerwehrkameraden angetreten:

- FM Blass Thomas
- FM Griesbacher Gernot
- JFM Fink Stefan
- JFM Holzer Lukas
- JFM Riedler Martin
- PFM Rode Jürgen

Zum Abschluss der Wettbewerbsaison ist die Gruppe dann beim Abschnitts-Nassbewerb in Gossendorf, in den

Disziplinen Bronze und Silber, angetreten.

Beim Nassbewerb geht es darum, dass zusätzlich Wasser angesaugt, aus beiden Angriffsrohren auf je ein Ziel gespritzt und auch getroffen werden muss.

Auch hier haben sich die Männer der Feuerwehr Paldau gut geschlagen und konnten sich im ersten Drittel platzieren.

Grundausbildung (GAB II) in Lebring, die Basisausbildung für jeden Feuerwehrmann



den Jungfeuerwehrmänner Fink Stefan und Holzer Lukas mussten im Zuge der Grundausbildung in Lebring, ganz nahe an das Feuer.

Bei der Abschlussübung muss dann mittels Schaumrohr ein Brand unter Kontrolle gebracht werden.

Ausbildung ist ein zentraler Bestandteil im Feuerwehrwesen. Auch unsere bei-

Zusätzlich werden noch 8 Sachgebiete wie:

- Organisation und Verhaltensregeln
- Unfallverhütung, Erste Hilfe
- Bekleidung
- Fahrzeug und Geräte
- Atemschutz
- Nachrichtendienst
- Brand und Löschlehre
- Technischer Einsatz
- Taktische Einheiten

gelehrt und somit eine solide Ausbildungsbasis geschaffen.



Veranstaltungsrückblick 2011 und Ausblick 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Paldau ist stets bemüht für die Öffentlichkeit eine unabhängige Plattform zu sein, wo man sich trifft bzw. zusammensitzt.

Das beginnt mit unserm Ball, wo wir bemüht sind, eine festliche Stimmung zu erzeugen. Bezüglich Termingestaltung hatten wir viele interne Diskussionen, und haben uns letztendlich darauf geeinigt, den Termin von Freitag auf Samstag 4. Februar zu verlegen.

Besonders gut angenommen wird mittlerweile unser Schmankerlabend, wobei wir vom Wetter stark abhängig sind. Trotz des Risikofaktors Wetter, werden wir an dieser Veranstaltung festhalten und auch weiterhin in diesem schönen Rahmen im Pfarrhof für Kulinarik sorgen.

Alle 5 Jahre veranstaltet die Marktgemeinde einen Blockzug, wo wir natürlich auch mitgemacht haben.

Zu einer Großveranstaltung hat sich mittlerweile unser Open-Air am Saazkogel entwickelt. An diesem einmaligen Platz der Region versuchen wir Jahr für Jahr das Ambiente zu verbessern und verschönern. In den letzten Jahren hat sich dieser Event als absoluter Jugendtreff entwickelt. Unser Ziel für das nächste Jahr ist, als Jugendtreff festhalten aber den Bereich für die „mittlere“ Generation auszubauen. Wir werden dazu etwas ruhigere Bereiche einrichten, welche auch Punkto Musikstil ange-

passt sind.

Für das Jahr 2012 haben wir einen zusätzlichen Höhepunkt, welcher gerade einmal alle 25 Jahre vorkommt. Nachdem wir unser neues Tanklöschfahrzeug bekommen, werden wir dies gebührend mit einer Fahrzeugsegnung feiern.

Zu diesem feierlichen Anlass werden wir am 9. Juni 2012 einen 2. Bezirksfeuerwehrtag

abhalten. Dazu werden ca. 74 Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden erwartet. Am darauffolgenden Tag, den 10. Juni findet dann die Segnung des TLFA-4000 statt.

Besuchen Sie auch dieses Jahr wieder unsere Veranstaltungen und unterstützen damit die Freiwillige Feuerwehr Paldau.

DANKE
Das Festkomitee



Brandmeister Trummer verwöhnt die Gäste



Kälte und Wind können unseren OBI Scheucher nichts anhaben



Ausbildungen, Auszeichnungen und Leistungsabzeichen 2011

AUSBILDUNGEN:

Einsatzleiter-Lehrgang

LM d.F. SAMPL Anton Günter

Führen I

FM BLASS Thomas
HFM MÜLLER Bernhard
LM d.F. RIEDLER Patrick

Funk-Lehrgang

FM GRIESBACHER Gernot

Erste Hilfe Lehrgang

LM NIEDERL Reinhold
LM d.F. RIEDLER Patrick
OLM d.F. ZACH Martin

Maschinisten Lehrgang

OFM RIEDLER Alois

Technischer-Lehrgang I

FM GRIESBACHER Gernot

AUSZEICHNUNGEN:

Tätigkeits- Medaille 25 Jahre

HFM BAUMGARTNER Alfred
LM d.S. NIEDERL Reinhold

Tätigkeits- Medaille 25 Jahre

HFM BAUMGARTNER Alfred
LM d.S. NIEDERL Reinhold

Tätigkeits- Medaille 40 Jahre

LM RAUCH Siegfried
HFM NIEDERL Franz

Tätigkeits- Medaille 60 Jahre

EHBM GRIESBACHER Johann

Verdienstzeichen LFV / 1. Stufe

HBI GRIESBACHER Herbert

Verdienstzeichen LFV / 2. Stufe

OLM d.F. RIEDLER Peter

Verdienstzeichen LFV / 3. Stufe

LM GSPANDL-WALLNER Johann
LM HÜTTER Alois
LM d.F. SAMPL Anton Günter

LEISTUNGSABZEICHEN:

FWJ Leistungsabzeichen Silber

JFM FINK Stefan

FW- Jugend Wissenstest Gold

JFM FINK Stefan

FW- Jugend Wissenstest Silber

JFM KLEINDIENST Gregor
JFM NEUHOLD Marco

FW- Jugend Wissenstest Bronze

JFM KNITTELFELDER Daniel
JFM KNITTELFELDER Marco
JFM RODE Marcel

San- Leistungsabzeichen Bronze

OLM d.F. ZACH Martin
LM d.S. NIEDERL Reinhold
LM d.F. RIEDLER Patrick

Feuerwehrleistungsabz. - Gold

OLM GROSS Helmut

Feuerwehrleistungsabz. - Silber

FM BLASS Thomas
JFM FINK Stefan
FM GRIESBACHER Gernot
JFM HOLZER Lukas
JFM RIEDLER Martin
PFM RODE Jürgen

Feuerwehrleistungsabz. - Bronze

JFM FINK Stefan
JFM RIEDLER Martin



Bezirksfeuerwehrkommandant Johann Kienreich bei der Überreichung der Auszeichnungen



Sponsoren



Veranstaltungstermine

2012

- **06. Jänner** Wehrversammlung
GH Groß
- **04. Februar** Feuerwehrball
(Samstag) GH Groß
- **30. April** Florianitag
- **26. Mai** Schmankerlabend
Pfarrgelände
- **9. Juni** 2. Bezirksfeuerwehrtag
- **10. Juni** Fahrzeugweihe
- **21. Juli** Saazkugel Open-Air

Auf Ihren Besuch, bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr, freut sich die „Freiwillige Feuerwehr Paldau“

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.ff-paldau.at



Freiwillige Feuerwehr Paldau

8341 Paldau, Nr. 185
Email: admin@ff-paldau.at
<http://www.ff-paldau.at>

Bezirk Feldbach
F u B Nr.: 45
Wehr-Nr.: 51